

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

21.11.1854 (No. 320)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320.

Dienstag den 21. November

1854.

Danksagung.

Nr. 31,378. Seine Königliche Hoheit der Regent haben den hiesigen Armen erneuert ein Geschenk von 2000 Stück Wellen allergnädigst zuzuwenden geruht.

Für diese reiche Gabe haben wir unsern unterthänigsten Dank pflichtschuldigst ausgesprochen.

Karlsruhe, den 16. November 1854.

Groß. Armenkommission.
v. Rubronn.

Bekanntmachung.

Von den Wählern der Klasse der Mittelbesteuerten erhielten als Mitglied in den großen Bürgerausschuß die meisten Stimmen:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1) André, H. A., Kaufmann. | 7) Lüder, Hoffschuhmacher. |
| 2) Döring, E. W., Kaufmann. | 8) Müller, Stadtbaumeister. |
| 3) Gams, Johann, Schreinermeister. | 9) Reble, Christian, Weinhändler. |
| 4) Große, Theodor, Gastwirth. | 10) Holz, Dr., Robert, Medicinalrath. |
| 5) Himmelheber, Heinrich, Schreinermeister. | 11) Weber, Valentin, Maurermeister. |
| 6) Kiefer, Christian, Metzgermeister. | |

Karlsruhe, den 20. November 1854.

Der Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachung.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aekern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Hauptnester auf ihren Bäumen vertilgen zu lassen. Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten; es werden diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 Kr. verfällt werden.

Karlsruhe, den 8. November 1854.

Der Gemeinderath.
Malsch.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 23. November d. J., Vormittags 1/2 10 Uhr, werden in dem Kasernenhof des I. Reiter-Regiments 24 austrangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 15. November 1854.

Groß. Verrechnung des I. Reiter-Regiments.

Fahrrathversteigerung.

Aus der Santmasse des Küfermeisters W. Wagner werden

Mittwoch den 22. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Kronenstraße Nr. 44, im dritten Stock, verschiedene Fahrnisse, als: Kleider, Weißzeug, Schreinerwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Der Masspfleger:
F. Schreiber,

Versteigerung.

Samstag den 25. dieses, Nachmittags 2 Uhr, werden in den s. g. Auäckern, oberhalb des Augartens, zwei halbe Morgen Acker, beide auf die Ettlinger und Rüppurrer Straße stoßend, und mit tragbaren Obstbäumen bepflanzt, öffentlich versteigert werden.

Die Zusammenkunft ist am Augarten.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 ist der zweite Stock mit drei Zimmern, Alkoff, Küche u. s. w., sowie im Seitengebäude zwei Zimmer sammt Küche zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

Blumenstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermieten. Dasselbst ist ein schönes Kanapee billig zu verkaufen.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

Steinstraße (Epitaphlag) Nr. 23 sind zwei Zimmer (parterre) möblirt oder unmöblirt, auf Verlangen mit Stallung, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 19 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn billig zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Dezember bezogen werden.

Inmul.

Inmul.

Inmul.

by. Schenk.

by. Lichm.

by. Le. Nede.

by. Kindler.

by. Schönle.

Ann. Heim M. Akad. m. 11. H. 11.
Ein elegant möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein gutes Klavier dazu gegeben werden. Das Nähere zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Zimmer zu vermieten.

H. 11.
Langestraße, zwischen der Ritter- und Herrenstraße, Nr. 92 sind zwei Zimmer, jedes mit zwei Kreuzböden, das eine auf die Straße und das andere in den Hof gehend, sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten. Auch ist daselbst ein schwerer eiserner Mörser zu verkaufen.

Wohnungsgesuch.

2mal. Friedrich.
Ein lediger Herr sucht sogleich eine Wohnung, wo möglich parterre, von 1 bis 2 Zimmern. Dofferten nimmt das Kontor dieses Blattes entgegen.

Bermischte Nachrichten.

H. 11.
(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht, was sich ebenso der Küche als sämtlicher Hausgeschäfte annehmen muß. Näheres Karlsstraße Nr. 13 b.

H. 11.
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 14 zu ebener Erde.

H. 11.
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gehestem Alter, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich oder auf das nächste Ziel eintreten. Zu erfragen in der großen Herrenstraße Nr. 52 im Hinterhause im zweiten Stock.

Kapital zu verleihen.

2mal. 5. in den 11. 11. 11.
Gelder, im Betrage von 200 fl. bis 3000 fl., liegen gegen gute Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen im Hause Nr. 15 vor dem Friedrichsthor, in den Nachmittagsstunden von 12 bis 2 und von 5 bis 6 Uhr.

Kapitalgesuch.

2mal.
4000 fl. werden auf erste Hypothek auf zwei hiesige Häuser aufzunehmen gesucht, und nimmt desfallsige Dofferten entgegen

Julius Geisendörfer,
Langestraße Nr. 145.

Dienstvertrag.

2mal. H. 11. 11.
In eine größere Landwirtschaft, zwei Stunden von hier, wird eine gesunde, kräftige Person gesucht, die zur Unterstützung der Hausfrau alle häuslichen Geschäfte verstehen muß und sich sowohl über Treue als sonstiges Wohlverhalten gehörig auszuweisen vermag. Das Nähere in der Langenstraße Nr. 219 im zweiten Stock zu erfragen.

Dienstgesuch.

H. 11.
Ein solides, fleißiges Mädchen, welches schön nähen, waschen, bügeln und allen häuslichen Ar-

beiten gut vorstehen kann, wünscht auf kommende Weihnachten entweder als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn und kann von ihrer Dienstherrschaft, bei der sie schon mehrere Jahre diente, gut empfohlen werden. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 12.

Dienstgesuch.

H. 11.
Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

Verlorenes. Vorgestern Abend ging vom Theater bis zur Hofküche ein langer schwarzer Pelzfragen, mit Seide gefüttert, verloren. Der Finder wird gebeten, solchen bei Hogenbeschleifer Schulnd, Akademiestraße Nr. 37, gefälligst abzugeben.

H. 11.
Wer ein noch in gutem Zustande sich befindendes Klavier zu verkaufen hat, wolle es auf dem Kontor dieses Blattes anzeigen.

Kaufgesuch.

H. 11.
Wer eine Schienenplatte (circa 3 1/2 Schuh breit) und ein Wasserschiff zu verkaufen hat, wolle seine Adresse Waldstraße Nr. 53 zu ebener Erde, zweite Thüre rechts, abgeben.

Kaufgesuch.

H. 11. 11.
Ein wohlerhaltenes Kindertheater wird zu kaufen gesucht. Dofferten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2mal.
Ich wohne jetzt in dem E. Balbach'schen Hause in der Zähringerstraße Nr. 79, neben Friseur Staub und dem Gasthause zur goldenen Waage.

Notar Grimmer.

2mal.
Aechte **Verrigord-Trüffel** in 1/3, 1/4, 1/2 und 1/2 Bout., **Olives farces**, frische **Sardines** in Del in Triple, 1/2, 1/2 und 1/4 Büchsen, **frische petits Pois**, Haricots, Artichaux in 1/2 und 1/4 Büchsen, **frische Crêtes de Coqs**, Champignons in Butter und in Essig, **frische Straßburger Gänseleberpasteten**, Sardellen, Oliven, Capern, Thunfisch, **Säringe**, **pur Milchner**, in 1/16, 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 Tonnen u. c. empfiehlt

C. Arleth.

ARROW-ROOT

in ganz reiner Waare empfiehlt

Wilb. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

2mal. — **Necht engl. Peppermint-Tafelchen,** —
 frische verschiedene **Frucht-Bonbons (Drops)**, alle Sorten **engl. Saucen, Mixed Pickles, Piccalilly**, Zwiebeln, Bohnen, feinstes **Senfmehl** in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Blasen, angemachter **engl. Senf** in Töpfen, Cayenne-Pepper, Curry-Powder, feinst **Arrow-Root** in eleg. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Paquets und offen, **Real-Turtlesoup**, **ächt engl. Porter-Bier** ic. ic. empfiehlt
C. Arleth.

1mal. **Caviar, ger. Lachs,**
 Schellfische, frisch ger. Frankfurter Brat- und Gänseleberwürste, westphäl. Schinken ic.; Fromage de Brie, de Neufchâtel, Münsterkäse bei
Gustav Schmieder.

2mal. — **Frische Austern, Caviar, ger. Lachs,** —
 — **Bückinge zum Rohessen,** —
 Rheinneunaugen (**Bricken**), mar. **Mal**, Felchen, Häringe, **Laberdan**, frisch ger. ächte Frankfurter Bratwürste, sowie
Fromage de Brie, de Neufchâtel (Spundentäschen), **de Rocquefort**, Münsterkäse, **Chester**, Parmesan, **frischen Eidamers** (holl.), feinsten **Gummenthaler**, **grünen Kräuterters**, besten Rahmkäs und Backsteinkäs ic. ic. empfiehlt
C. Arleth.

1mal. Ich habe eine Sendung sehr schöner und großer Würzburger Sau
Erbsen und Linsen
 erhalten, welche anerkannt zum Kochen die Vorzüglichsten sind, und empfehle solche zur Abnahme bestens.
Louis Steuerer,
 am Spitalplatz.

2mal. Oberländer Thalkirschenwasser à 1 fl. und 54 kr.
 Zwetschgenwasser à 44 und 48 kr. } per Maas
 Brantwein à 34 und 36 kr.
 bei **Gustav Schmieder.**

1mal. **Für Damen.**
 Mein Lager in **Lingerie de Paris** ist durch neue Sendungen auf's Beste assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.
 Karlsruhe, den 18. November 1854.
Wilh. Himmelheber.

2mal. **Amerikanische Gummischuhe**
 empfiehlt
Ludwig Jost.

Gummi-Neberschuhe
 mit und ohne Ledersohlen,
 welche wegen ihrer angenehmen Elastizität, Dauerhaftigkeit und Eleganz sehr zu empfehlen sind, und hauptsächlich vor Eindringen der Nässe und Kälte schützen, sind sowohl für Herren, als wie für Damen und Kinder billigst bei mir zu haben.
C. Haagel.

Gummi-Neberschuhe
 mit und ohne Ledersohlen,
 für Herren das Paar 3 fl. 30 kr. bis 4 fl., für Damen 2 fl. 30 kr. bis 3 fl., für Kinder 1 fl. 30 kr. und höher, auch werden Reparaturen angenommen, bei
J. Ettlinger, Kronenstraße Nr. 28.

Potichomanie-Bilder
 sind soeben eingetroffen bei
H. Leichtlin,
 Papier- und Kunsthandlung.

Damentücher, Cerneaux und Flanelle
 (in allen Farben)
 zu Mänteln, empfehlen in sehr guter Waare
L. S. Leon Söhne,
 Langestraße Nr. 169.

Anzeige.
 Bei **Julius Löw's** Wittwe, Cä der Langen- und Herrenstraße Nr. 104, sind angekommen: Blumen für Hauben und Hüte, sehr schön, sowie für Todte, ganz neue Art und sehr billig, Negligée-Hauben, Chemisettes, Krügen u. s. w. Auch sind fortwährend äußerst billige Ellenwaaren bei mir zu haben.

Groß. Bad. 35 fl. Loose,
 deren Ziehung Ende dieses Monats stattfindet, werden billigst verkauft bei
K. A. Levis,
 Langestraße Nr. 94.

Aufforderung.
 Die Freundin, welche am Sonntag Abend ein rothes Armband in Form einer Schlange abgeben ließ, wolle entweder ihren Namen nennen oder dasselbe da, wo es abgegeben wurde, wieder abholen lassen; widrigenfalls es zum Besten eines Armen wird verwerthet werden.

Museum.
 Montag den 27. d. M. findet das erste Konzert im Museum statt. Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.
 Die Commission.

Schützengesellschaft.

End-Schießen.

Zur Erinnerung an den höchstseligen Stifter der hiesigen Schützengesellschaft, Seine Königliche Hoheit Großherzog Karl Friedrich, wird an Höchstselben Geburtstage, Mittwoch den 22. November 1854, ein Schießen auf den laufenden Hirsch als diesjähriges End-Schießen abgehalten, wozu wir die verehrlichen Mitglieder mit dem Bemerkten einladen, daß dasselbe Mittags von 2 — 5 Uhr dauert, und daß der beste Schuß mit einem badischen Rheingold-Ducaten belohnt wird.
Der Verwaltungsrath.

unverl.

*insgesamt
unverl.*

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kalender für 1855 angekommen:

Der Heidelberger Volkskalender	6 fr.
„ Lehrer hinkende Bote	8 fr.
„ „ Landbote	5 fr.
„ Rheinländische Hausfreund	6 fr.
„ Volksbote aus Baden	6 fr.
„ Bauernfreund	10 fr.
„ gute Bote	12 fr.
„ Freiburger Bote	7 fr.
„ „ Volkskalender	4 fr.
„ Kalender für Zeit und Ewigkeit	8 fr.
„ Rastatter hinkende Bote	6 fr.

Außerdem sind daselbst die Lehrer Wand- und Geschäftskalender zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Novbr. IV. Quartal. 128. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräul. Scheidt statt des angekündigten Schauspiels „Die Waise von Lowood“: **Deborah.** Volksschauspiel in 4 Akten, von S. H. Rosenthal. Deborah: Fräul. Wilhelmine Birch, als Gastrolle.
Donnerstag den 23. Nov. IV. Quartal. 129. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Pitt und Joz.** Historisches Original-Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Rudolph Gottschall.

Frankfurter Börse am 18. November 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	374	—
Pistolen	9	32	Preussische Thaler	1	46
ditto Preuss.	10	—	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	38	Hochhaltig - Silber	24	28
land - Ducaten	5	29			
20 Franken - Stücke	9	19	DISCONTO		1 3/4 %
Engl. Sovereigns	11	40			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 6"	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 1	27" 7"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 1/2	27" 7"	"	"
20. Novbr.				
6 U. Morg.	— 0	27" 9"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 9,5"	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Koller, Gastw. v. Pforzheim. Hr. Schaaf, Hauptkollamtsassistent v. Kehl. Hr. Marbel, Kfm. v. Göppingen. Hr. Bastian, Stud. v. Chamberg. Frau Dufener v. Genf. Herr Beter, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Flobach, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Walz, Part. v. Rastatt. Hr. Köhler, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Birking, Kfm. v. Köln.
Deutscher Hof. Herr Friedrich, Kfm. v. Bruchsal.
Englischer Hof. Herr Grether, Fabrikbesitzer von Schopheim. Hr. Weinberg, Kfm. v. Berlin. Hr. Zuber, Kfm. v. Rirheim. Hr. Lowensohn, Kfm. v. Fürth. Hr. Schmidt, Rossi u. Florshcim, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Zeitter, Part. v. Stuttgart.
Erbprinzen. Frhr. v. Schägler, Bank. mit Bed. v. Augsburg. Hr. Oppenheim, Bank. v. Köln. Hr. Bely u. Hr. Baron v. Herz, Bank. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Fabr. Hr. Delapalud, Direktor von Waghäusel. Hr. Steinbach, Kfm. v. Frankfurt.
Geiß. Hr. Liebel, Webermeister m. Frau v. Arzheim. Hr. Deideler, Kfm. v. Kaiserslautern.
Goldener Adler. Hr. Sattler, Stud. v. Zellenberg. Hr. Maria, Def. v. Duschwanden. Hr. Nestle, Dekonom v. Waldshut. Hr. Deichler, Seilermeister v. Ulm.
Goldener Hirsch. Herr Kerlinger, Kaufm. von Straßburg.
Goldener Karpfen. Herr Schmolk, Kaufm. von Stuttgart.
Goldenes Lamm. Herr Föhrenbach, Kaufm. von Furtwangen.
Goldenes Schiff. Herr Frankenbacher, Kfm. von Chrstett. Hr. Zimmern, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Dänkel-spiel, Kfm. v. Gemmingen.
Goldene Waage. Hr. Walter, Lehrer v. Gengenbach.

König von England. Herr Koller, Architekt von Constanz. Hr. Janner v. Basel. Hr. Mausler, Kfm. v. Leipzig. Frau Schlachter v. Stuttgart. Hr. Herrmann, Geistlicher m. Tochter v. Regensburg. Hr. Wair, Bau-meister v. Weilsheim. Hr. Buller, Baumeister v. Gutingen. Hr. Christler, Student v. Schwyz.
König von Preußen. Herr Arndt, Senffabrikant v. Mannheim.
Rassauer Hof. Herr Lehmann, Weinbändler von Bächingen. Hr. Bär, Hdm. v. Leimersheim.
Römischer Kaiser. Hr. Benz, Kfm. v. Mainz. Hr. Kopp, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Mesner, Part. v. Sig-maringen. Hr. Falk, Kfm. v. Dresden. Hr. v. Herzer, Rent. v. Barmen. Herr Pflummern, Part. v. Bruchsal. Hr. Volz, Kfm. v. Berlin. Hr. Pfullinger, Part. v. S. L.
Rothes Haus. Hr. Glasbarth, Kfm. von Schweim. Herr Haas, Cand. theol. von Wittenweier. Herr Dler, Cand. theol. v. Rheinbischofsheim. Hr. Kranzfelder, Buch-händler v. Freiburg. Herr Fecht, Def. v. Thann. Herr Mercie, Part. von Hanau. Herr Hasenclever, Kfm. von Remscheid.
Weißer Bär. Hr. Schneider, Fabr. v. Heidenheim. Hr. Schadler, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Heiler, Kfm. v. Offenburg. Hr. Gerber, Kfm. v. Forchheim.
Weißer Löwe. Herr Schön, Kfm. v. Waiblingen. Frau Hogenjos mit Sohn v. Schwellingen. Frau Bihl daher.
Wiener Hof. Hr. Kron u. Hr. Hopp, Handelsleute v. Battenheim.

In Privathäusern.

Bei Lehrer Spiz: Frau Sulzer v. Heidelberg. — Bei Amtmann Nebenius: Hr. Speyerer m. Frau v. Heidelberg. — Bei Kfm. Dürr: Frau Merk m. Tochter v. St. Gallen. — Bei Stadtvor-rechner Daler: Frau Huber v. Lamperts-heim. — Bei Oberst Arnold: Hr. Arnold, z. z. östr. Genie-Oberleutenant v. Paula d'osha.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.